ooxWord://word/media/image1.pngooxWord://word/media/image2.pngooxWord://word/media/image3.png*Lebenshilfe Triestingtal*

Fluss,

Treffpunkt

Besucher

die Innenhöfe,

der zweite,

Arbeitsräume über

die von der Straße Richtung

eine Abfolge von öffentlichen zu privaten

betreten die Anlage über

straßenseitigen Fassade des ersten

Das erste Haus bildet einen öffentlichen Großraum.

Die Räume zwischen den

sollen intensiv genutzt

Auch hier ist der erste Innenhof

zwischen den

Der dritte Innenhof

die als

innenliegende Höfe,

Durch die

den

Im

des

stellt

die

zu

*Arbeiten mit Flair*

*Haus und Garten*

Der aktuelle Standort der Lebenshilfe Werkstatt in Pottenstein,

Um innerhalb einer so großen Anlage Wohnlichkeit zu

Ein weiterer

wesentlicher

Ansatzpunkt

Entwurfes

an der Hainfelderstraße kann den in den letzten Jahren

gewährleisten und den einzelnen Arbeitsgruppen individuellen

Einbeziehung der Außenräume dar.

gestiegenen Raumbedarf nicht mehr abdecken und soll verlegt

Raum zu geben, war es uns wichtig, das Raumprogramm in

einzelnen Häusern,

werden.

funktionale Einheiten zu gliedern. Dies wird durch einzelne

werden können.

noch ein sehr

In Berndorf St. Veit, an der Leobersdorferstraße, soll im

Baukörper in angemessener Dimensionierung, die dem Maßstab

öffentlicher

Bereich mit Gastgarten,

kommenden Jahr der Neubau der Lebenshilfe Triestingtal

ländlicher Bebauungsstrukturen entsprechen, erreicht.

Werkstätten gelegen wird gut als Pausenraum und geselliger

errichtet werden. Das noch unbebaute Grundstück erstreckt

genutzt

werden können.

sich von der Bundesstraße über eine Länge von 120 Metern mit

Der Entwurf sieht vier Häuser vor,

schlussendlich sollte als ruhiger Rückzugsort verstanden

35 Metern Breite zur Triesting. Entstehen soll eine Werkstatt

quergestellt,

werden.

für 60 Klienten, ein ebenerdiger Bau mit 1000 m² Nettofläche

Funktionen anbieten.

Die Innenhöfe werden im Westen von Pergolen begrenzt,

und weiteren 100 m² Lagerfläche, mit Innenhöfen und einem

Haupteingang an der

beschatteter Treffpunkt den Übergang von kultiviertem Hof

Garten.

Hauses.

dem nicht bewirtschaftetem Grüngürtel im Westen entlang der

Foyer, im Geschäft mit eigenen Produkten der Lebenshilfe und

Grundstücksgrenze bilden. Dieser verläuft als 7 m breite grüne

einem öffentlich zugänglichen Lokal mit Terrasse im Innenhof

Pufferzone zur angrenzenden Schlosserei.

sollen Begegnungen möglich sein. Ein durchlaufender Gang

Im Osten, entlang der Grundstücksgrenze wird eine

erschließt die drei weiteren Häuser. Haus zwei und drei, in ihrer

Versorgungsstraße gelegt. Dieser Straße zugewandt ist jeder

Grundstruktur ident, beinhalten großzügige, quadratische

Einheit ein begrüntes Carport zugeordnet, so dass man in

Gruppenwerkräume unter offenem Giebeldach. Dort werden die

Zukunft auch trocken vom Bus ins Haus gelangen kann. Im

einzelnen Werkstatträume der Industrie- und Tischlergruppe

hinteren Bereich der Carports bildet ein innenliegender

untergebracht, die von Norden als auch von Süden über

Gangbereich, der die einzelnen Baukörper verbindet, den

bepflanzte Innenhöfe belichtet werden. Flexibel können diese

Abschluss, dort befinden sich die internen Garderoben der

Bereiche durch Multifunktionsräume, Ruheräume,

einzelnen Arbeitsgruppen. Beim Betreten der Anlage über einen

Besprechungsräume, Therapieräume ergänzt werden. Das vierte

dieser Zugänge, fällt der Blick wieder in einen der Innenhöfe.

gartenseitige Haus enthält wieder einen Großraum, diesmal

Die Belichtung der

aber viel privater. Der über die gesamte Südfassade zu einem

schafft Privatheit innerhalb einer großen Struktur.

Garten geöffnet Raum soll Aufenthalt und

zweiseitige Belichtung der großzügigen Gruppenräume und

Gemeinschaftskochzonen in ruhiger Lage bieten.

durch die axiale Anordnung der raumhohen Fensteröffnungen

Auf Grund der Zusammenarbeit mit der Firma Pipelife wird ein

werden die räumlich und akustisch getrennten Einheiten über

effizientes Palettenlager benötigt. Funktionsbedingt weist diese

Blickbeziehungen wieder verbunden. Dieser Einblick, der

Lagerhalle einen anderen Zuschnitt als die anderen Baukörper

entlang der Fensterachsen vom öffentlichen Vorplatz durch die

auf und kann über den der Straße zugewandten Vorplatz auch

gesamte Anlage hin zum privaten Garten möglich ist, kann

durch LKW beliefert werden. Der hohe, schmale Baukörper wird

durch die im Süden angeordneten, verschiebbaren

quer zur Firstrichtung der anderen Häuser in die Anlage

Verschattungselemente selbstbestimmt reguliert werden.

eingesetzt und verkürzt das erste Haus. Durch diese Anordnung

Im Süden soll ein von den Klienten zum großen Teil selbst

entsteht ein zusätzlicher dem Innenhof zugewandter

gestalteter Garten entstehen. Hier wird über Hochbeete mit

Montageraum

, über den die anderen Arbeitsräume sehr

Gemüse und Kräutern, Sträucher mit Beeren und Obstbäume

effizient beschickt werden können.

nachgedacht, die auch in der eigenen Werkstattküche

Verwendung finden können.